



Eltern-Information #36 vom 09.11.2018

Liebe Elternvertreter,
liebe Eltern,

mit dieser Elterninformation möchten wir Sie wieder auf aktuelle Veranstaltungen rund um das Schulleben an der Humboldtschule aufmerksam machen.

Zunächst der erneute Hinweis auf die folgenden Termine:

- „Tansania-Basar“ am 23.11.2018 von 16 bis 19 Uhr
- „Informationsabend für Grundschulleltern der 4. Klassen“ am 28.11.2018 ab 19:30 Uhr
- „Tag der offenen Tür“ an der HUS am 25.01.2019 ab 16:30 Uhr

Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden

Für Eltern, Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren

19. November 2018

19 Uhr

Kurhaus

Louisenstraße 58

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Referentin: Karen Altmaier

Eintritt frei!

Bad Homburg 

Information: Jugendbildungswerk: Tel. 06172/100-5013 oder -5003



Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden.

Dieser Spruch wird oft als Witz gebraucht. Könnte etwas dran sein?

In seinem Buch „Pubertät - wenn Erziehen nicht mehr geht“ nennt Jesper Juul vier entscheidende Werte für die gute Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung. Was verbirgt sich hinter diesen doch sehr abstrakten Begriffen und wie kann man diese Werte in das Familienleben mit Kindern und Jugendlichen integrieren?

Zusammen mit der Referentin gehen wir auf die Suche nach Wegen, wie wir diese Beziehungen mit pubertierenden Kindern und Jugendlichen möglichst gut gestalten können.

Herausgeber: Der Magistrat der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, 61343 Bad Homburg v. d. Höhe

JuBi – Die JugendBildungsmesse

Schule | Reisen | Lernen | Leben

weltweit

SCHÜLERAUUSTAUSCH

AUSLANDSJAHR

FREIWILLIGENARBEIT

GASTFAMILIE WERDEN

SPRACHKURSE

PRIVATSCHULEN

JUGENDREISEN

AU-PAIR

PRAKTIKA

HIGH SCHOOL

WORK & TRAVEL

STIPENDIEN

STUDIUM

ARBEITEN



Austauschorganisationen & Bildungsexperten stellen sich vor:
Beratung - Preis-Leistungs-Vergleich - Angebote - Infos

Auf der JuBi werden Träume zu Planen

FRANKFURT, 01.12.2018

Gymnasium Riedberg
Friedrich-Dessauer-Straße 2

10 – 16 Uhr | Eintritt frei!



Jubi-Spezial

WELTBÜRGER
Stipendien

www.weltweiser.de



Es gibt ihn wieder! Den Bad Homburger Adventskalender !



Für den Preis von 10 Euro gibt es attraktive Preise zu gewinnen, z. B.:

Mountainbikes, Samsung Galaxy S8, Rundflug, Eintrittskarten „Abbanania The Show“, Sony Playstation, Konsole Nintendo Switch, Bose Bluetooth Kopfhörer, Bose Lautsprecher, Eintrittskarten für Konzerte, Einkaufsgutscheine und vieles mehr.

Schokolade gibt es auf jeden Fall 😊 - dieses Mal als Gutschein - einzulösen bei Karstadt



**Verkauf: von Montag 12.11.2018 bis
Freitag 23.11.2018 in den großen Pausen
und in der Mittagspause beim SV-Cookie-
Verkauf in der Pausenhalle**

Herzliche Einladung zum Tansaniabasar!

Am Freitag, den **23. Oktober 2018**, findet von 16 bis 19 Uhr der **Tansaniabasar** der Humboldtschule statt. Nach der Eröffnung des Basars durch Herrn Engel um 16:00 Uhr sind Schüler, Lehrer, Bekannte und Verwandte herzlich eingeladen, das bunte Basar-Treiben im Hauptgebäude und in der Aula der Humboldtschule zu genießen: ob Gruselkabinett oder Escape-Room, kulinarische Highlights wie spanische Tapas und orientalisches Gebäck oder handgemachte weihnachtliche Dekoration – bei über 60 von den Klassen und Kursen angebotenen Aktivitäten und Aktionen ist für jeden etwas dabei. Natürlich gibt es auch Informationen zur Schulpartnerschaft mit der MWanga High School und den gemeinsam durchgeführten Dialogprojekten. Wer zwischendurch eine Pause braucht, findet in einem der Cafés mit Live-Musik ein zwar nicht ruhiges, dafür aber unterhaltsames Plätzchen.

Der Erlös des Basar kommt der Partnerschule in MWanga zugute. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Schulgelände und in der unmittelbaren Umgebung keine Parkplätze zur Verfügung stehen und bitten Sie daher, mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** anzureisen.

Protokoll der SEB-Sitzung am 26. September 2018

Anwesende: SEB-Vorstand: Frau Henningsen (Vorsitzende)
Herr Ezel
Herr Hergass

Schulleitung: Herr Engel
Herr Imich

Gast: Andreas Saxon (Vorsitzender des Fördervereins)

Elternbeiräte und deren Stellvertretende der Klassen / Kurse

Beginn: 20.05 Uhr Ende: 22.15 Uhr

TOP 1 – Begrüßung, Protokoll

Frau Henningsen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Herr Engel verabschiedet die langjährige Vorsitzende des SEB Frau Henningsen und bedankt sich für ihr großes Engagement für die HUS.

TOP 2 – Bericht des Vorstandes

Ungefähr alle drei Wochen trifft sich der SEB-Vorstand mit der Schulleitung zum „jour fixe“.

Folgende Themen wurden in den letzten Treffen besprochen:

- * Umsetzung der neuen Schulordnung
Die neue Schulordnung ist mit Beginn des neuen Schuljahrs in Kraft getreten. Sie wurde von allen Beteiligten (Schülern und Eltern) unterschrieben.
- * Zusammenlegung von jeweils 2 Klassen in Stufe 6 und 8
- * Schließung von zwei Privatschulen (Urselbachgymnasium und RIMS)
Die Integration der neuen Schüler ist gut gelungen.
- * Umgang mit der DSGVO
- * Schwimmunterricht
Nachdem längere Zeit kein Schwimmunterricht stattfinden konnte, ist es gelungen, wieder Schwimmzeiten im Seedammbad zu bekommen, so dass die 6. Klassen dieses Schuljahr Schwimmunterricht haben können.

Beteiligung des SEB-Vorstands

- * Tag der offenen Tür
- * Einschulung der neuen 5. Klässler
- * Abschlussfeier der Abiturienten
- * Gesamtkonferenzen der Lehrer (die teilnehmenden SEB-Mitglieder beteiligen sich an Diskussionen, dürfen aber nicht mit abstimmen)
- * Umgang mit dramatischen Ereignissen an der Schule
- * Sitzungen des Fördervereins (es besteht großes Interesse an der Arbeit aller an der Schule beteiligten Gremien, deshalb eine gute Vernetzung der verschiedenen Bereiche)
- * Anstoß zur Reimplementierung des Schulentwicklungsausschusses

Ausblick: am 31.10. findet eine Veranstaltung zum Thema „Vertrauensbildung“ statt.

Nähere Infos gibt es in der kommenden Elterninformation.

Ein großer Dank geht an Andreas Hergass für die Erstellung der regelmäßig erscheinenden Elterninformationen. Leider scheidet Herr Hergass aus dem Vorstand aus, wird aber weiter im Kreiseltembeirat und Landeseltembeirat aktiv sein.

TOP 3 – Bericht der Schulleitung

- * Über 150 Abiturienten wurden dieses Jahr verabschiedet. Die Ergebnisse liegen über dem Landesdurchschnitt Hessens.
- * Es gab sehr viele Anmeldungen für die HUS. Alle Schüler aus dem HTK mit der HUS als Erstwahl, sowie Schüler aus dem Wetteraukreis und Frankfurter Schüler, die schon Geschwister an der HUS haben, bekamen einen Platz. Im August wurden neun 5. Klassen willkommen geheißen.
- * Jeder Schüler hat zu Beginn des neuen Schuljahres die neue Schulordnung erhalten. Sowohl die Schüler als auch die Erziehungsberechtigten haben die Schulordnung mit ihrer Unterschrift akzeptiert. Die Neuregelung der Handynutzung hat in manchen Fällen zu Diskussionen geführt, aber es klappt zunehmend besser.
- * DSGVO – Nach den Herbstferien erhalten alle Schüler ein Formular, auf dem die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung zu unterschiedlichen Punkten (z. B. Umgang mit persönlichen Daten, ...) geben können.
Weiterhin können Klassen nach Zustimmung der Eltern eine Klassenliste erstellen.
- * Schülertransport – es kommt täglich zu gefährlichen Situationen.
Die Fahrradfahrer fahren häufig gegen die Fahrtrichtung, tragen kaum Helme und haben teilweise keine verkehrstüchtigen Fahrräder (besonders die Beleuchtung des Fahrrads ist zum Herbst und Winter hin von grundlegender Wichtigkeit!).
Beim Parken der Fahrräder sollen die Schüler die Fahrradständer nutzen. Wenn keine Fahrradständer mehr frei sind muss darauf geachtet werden, dass die Fahrräder nicht die Nachbarn behindern oder auf benachbarten Grundstücken abgestellt werden.
Mit Fertigstellung der Turnhalle entstehen auch neue Fahrradständer. Es werden dann gut 550 Fahrradstellplätze zur Verfügung stehen (gesetzliche Vorgabe: 10 Fahrradständer pro Klasse).
Vom Hessenring kommend gibt es eine Fahrradampel die unbedingt beachtet werden soll.
Schüler, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sollen bitte nicht bis direkt vor die Schule gebracht werden.
Herr Engel bittet alle Elternsprecher, beim nächsten Elternabend nochmal die StVO und die oben erwähnten Problemfelder anzusprechen, um einen sicheren Schulweg für alle Beteiligten zu gewährleisten.
- * Fahrraddiebstahl gibt es nach wie vor, aber die Fallzahlen sind rückläufig. Der Hochtaunuskreis lehnt eine Videoüberwachung ab. Möchte die Schule dennoch eine Videoüberwachung haben, benötigt man einen richterlichen Beschluss. Dafür sind die Fallzahlen aber zu gering. Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation mit der Inbetriebnahme der neuen Fahrradständer noch bessern wird, da diese sich zwischen zwei Gebäuden befinden und sehr gut einsehbar sind.

Herr Ezel bittet darum, dass alle Vorfälle (Diebstahl und Vandalismus) an den SEB gemeldet werden. Denn es können Themen nur vorangebracht werden, wenn man davon in Kenntnis gesetzt wurde.

* Klassenkonto / Fahrtenkonto

Ein Klassenkonto kann von einer Lehrkraft oder einem Elternteil eröffnet werden.

Das Standardvorgehen an der HUS ist, dass die Klassenleitung ein Fahrtenkonto führt, auf dem die Beträge für Klassen-, Kursfahrten angespart werden können.

Zudem haben die meisten Klassen ein Klassenkonto, welches von einem Elternteil geführt wird.

* Geschenke für Lehrkräfte

Die Verwaltungsvorschrift zur Annahme von Geschenken legt für eine „geringwertige Aufmerksamkeit“ die Bagatellgrenze von bis zu 20 EUR fest. Laut Erlass vom 17. Mai 2018 ist bei besonderen Anlässen im Einzelfall eine Zuwendung von bis zu 150 EUR (Verkehrswert) erlaubt. (s. Anlage1)

* Schwimmunterricht

Die Schulleitung ist sehr froh, dass es gelungen ist, Schwimmzeiten im Seedammbad zu bekommen. Da diese aber sehr begrenzt sind (mittwochs 2 Bahnen von 12 bis 13 Uhr und freitags eine Bahn von 12 bis 13 Uhr, haben alle 6. Klassen jeweils ein Vierteljahr Schwimmunterricht. Um die Schwimmzeit voll umfänglich nutzen zu können, wurden in der 6. Klasse die drei wöchentlichen Sportstunden zusammengelegt.

* Unterrichtsbegleitende Unterstützung (UBUS)

Das Land Hessen hat eine halbe Stelle für unterrichtsbegleitende Schulsozialarbeit geschaffen. Da das KFG auch eine halbe Stelle für UBUS hat, wurde für beide Schulen zusammen eine Stelle ausgeschrieben. Leider hat sich der einzige Bewerber letztendlich für eine andere Stelle entschieden, so dass die Stelle erneut ausgeschrieben wird.

Herr Engel bittet darum, diese Information an potentielle Kandidaten aus dem Bekanntenkreis weiterzuleiten.

* Vertretungen

Wenn Stunden aufgrund von Abwesenheit einer Lehrkraft nicht regulär stattfinden können, wird in der Regel versucht, Nachmittagsunterricht in den Vormittag zu legen. Aber das ist nicht immer möglich, so dass in manchen Fällen Unterricht am Vormittag ausfällt. Ab der 8. Klasse dürfen Randstunden (1./2. Stunde oder 5./6. Stunde) ausfallen. Wenn für Klassen der Stufe 5-7 keine Vertretung eingesetzt werden kann, ist es in Einzelfällen möglich, dass die Klassen in der Cafeteria beaufsichtigt werden. Bei längerfristigen Ausfällen einer Lehrkraft sind die Rahmenbedingungen für die Vertretungsplanung nicht einfach. Erst ab einer Krankschreibung von 5 Wochen (am Stück) kann eine Ersatzlehrkraft (mit einem TvH-Vertrag) beantragt werden. Da Krankmeldungen in der Regel nicht geplant sind und nicht immer entsprechende Fachlehrer zur Verfügung stehen, ist es durchaus möglich, dass eine Woche kein Fachunterricht stattfinden kann. Nach Möglichkeit wird ab der 2. Woche Abwesenheit eine Fachlehrkraft eingesetzt. Bei geplanten Ausfällen (Klassenfahrten, Fortbildungen, ...) liegen in der Regel Arbeitsaufträge der Fachlehrer vor.

Die Schule muss alle Ausfälle (bedingt durch Krankheit, Sonderurlaub oder Fortbildungen) an das staatliche Schulamt melden. Vergleichszahlen über Unterrichtsausfall hessenweit gibt es nicht.

* Stundenplan / Vertretungsplan

Sowohl der Stundenplan als auch der aktuelle Vertretungsplan werden auf der App DSB mobile

veröffentlicht. Die Zugangsdaten kann man den in der Schule aushängenden Monitoren entnehmen. Es gibt keine Papieraushänge mehr.

TOP 4 – Wahl des SEB-Vorstandes

Vor Durchführung der Wahl nennt Herr Ezel die rechtlichen Grundlagen der Wahl (§ 106 HSogG): Jede Klasse / jeder Kurs hat eine Stimme – wählbar sind nur die Elternbeiräte, nicht die Stellvertreter. Frau Loewen und Herr Hergass bilden den Wahlvorstand und führen die Wahl durch. Der neue Vorstand des Schulelternbeirats setzt sich zusammen aus:

- Thomas Ezel – Vorsitzender
- Anke-Maria Nolte – stellvertretende Vorsitzende
- Swaantje Dirks – Beisitzerin
- Sven Schreiber – Beisitzer
- Thomas Kümpel – Beisitzer

TOP 5 – Verschiedenes

Schulentwicklungsausschuss

Ein Schulentwicklungsausschuss ist eine Art Arbeitsgruppe in der alle an der Schule Beteiligten (Lehrer, Schüler, Eltern) sich einbringen können. Er wird auf Beschluss einer Gesamtkonferenz ins Leben gerufen. In dem Schulentwicklungsausschuss werden bestimmte Themen behandelt. Die erarbeiteten Vorschläge können an die entsprechenden Gremien weitergeleitet werden und dienen als Anregung oder Grundlage für Diskussionen und Beschlüsse.

Ein Beispiel für diese wichtige Arbeit ist das Schülerparlament an der HUS, welches durch den Anstoss des Schulentwicklungsausschusses entstanden ist.

In der letzten SEB-Sitzung wurde das Konzept zur Nutzung von Medien an der HUS vorgestellt. Aufgrund der sehr engagierten Diskussion im SEB entstand der Wunsch, das vorhandene Medienkonzept weiter zu entwickeln. Beim Nachdenken darüber, wie dieses Vorhaben am besten umgesetzt werden kann kam die Idee auf, den Schulentwicklungsausschuss wieder an der HUS zu implementieren. Das erste Treffen des Schulentwicklungsausschusses wird voraussichtlich noch dieses Jahr stattfinden. Der Termin wird dann bekannt gegeben. Es wäre wünschenswert, dass sich auch einige Eltern in diesem Ausschuss engagieren. Da die Mitarbeit in dem Ausschuss nicht mandatsgebunden ist, kann jedes Mitglied der Schulgemeinde daran teilnehmen.

Information des Fördervereins

Finanzielle Unterstützung bei Klassen-, Kursfahrten oder sonstigen anfallenden Kosten
Der Förderverein der HUS bietet schnelle und unbürokratische Hilfe für Familien, die anfallende Kosten (Klassen- oder Kursfahrt, anzuschaffender teurer Taschenrechner, ...) nicht alleine aufbringen können. Andreas Saxon, Vorsitzender des Fördervereins, bittet darum, diesen Bereich der Arbeit des Fördervereins zu gegebenem Anlass immer zu erwähnen und den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein anzubieten. In der Regel läuft die Antragsstellung über die Klassenleitung / das Sekretariat. Bei Fragen kann man sich aber jederzeit direkt an den Förderverein (s. Homepage) wenden.

Anke-Maria Nolte

Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie den Vorstand des Schulelternbeirats der HUS wie immer über unsere e-Mail Adresse vorstand@seb-hus.de. Die Eltern-Informationen finden Sie als PDF zum [Download](#) auch auf der Website der HUS.

Im Auftrag des SEB-Vorstands und mit herzlichem Gruß,

Thomas Kümpel

Die Inhalte unserer Newsletter wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Unsere Newsletter enthalten Informationen von Dritten sowie auch Links auf externe Webseiten, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben und für deren Richtigkeit wir keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der uns von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen sowie der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Dieser Newsletter ist für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Schüler/-innen der Humboldtschule in Bad Homburg bestimmt. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb dieses Nutzerkreises bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Vorstands des SEB. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

**Thomas Ezel (Vorsitzender) | Anke-Maria Nolte (Stv.)
Swaantje Dirks, Thomas Kümpel, Sven Schreiber**